

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 03.01.24

und Antwort des Senats

Betr.: Liquiditätsmanagement innerhalb des Konzerns Hamburg – aktueller Stand zum Jahresende 2023

Einleitung für die Fragen:

Auf Basis von Artikel 4 des Haushaltsbeschlusses kann der Senat diversen Unternehmen und deren Tochterorganisationen verzinsliche Liquiditätshilfen gewähren. Gleichzeitig legen selbstständige Einheiten der Stadt auch Liquiditätsüberschüsse bei der Freien und Hansestadt Hamburg an. Zudem kommt dem Cash-Pooling innerhalb des HGV-Teilkonzerns eine große Bedeutung für den Ausgleich temporär Liquiditätsunterschiede der einzelnen öffentlichen Unternehmen zu.

Ich frage den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen ausschließlich für das 4. Quartal 2023 und teilweise auf Grundlage von Auskünften öffentlicher Unternehmen und Landesbetriebe wie folgt:

Frage 1: *Welchen der im Haushaltsbeschluss genannten Unternehmen und Einrichtungen wurden seit dem 1. Oktober 2023 Liquiditätshilfen zur Verfügung gestellt?*

Frage 2: *Wie hoch waren die zur Verfügung gestellten Liquiditätshilfen jeweils im Einzelnen zum Monatsende seit dem 1. Oktober 2023?*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Siehe Anlage 1. Darüber hinaus wurden zwischenzeitlich Liquiditätshilfen an das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf KöR, die Stiftung Hamburger Kunsthalle, die Stiftung Historische Museen, die Stiftung Museum Kunst und Gewerbe, die Stiftung Museum am Rothenbaum und den Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester geleistet.

Frage 3: *Welche Limite für die Inanspruchnahme von Liquiditätshilfen wurden aus welchen Gründen seit dem 1. Oktober 2023 verändert?*

Antwort zu Frage 3:

Das Limit des Betriebsmittelkontos des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf KöR wurde am 29. November 2023 von 27 Millionen Euro um 65 Millionen Euro auf 92 Millionen Euro erhöht. Durch im Vergleich zu den Vorjahren höhere Tarifabschlüsse, eine höhere Inflation und eine erhöhte Lagerhaltung wegen Lieferschwierigkeiten sind die Kosten des UKE deutlich gestiegen. Gleichzeitig gehen die Erlöse von den Krankenkassen mit einer zeitlichen Verzögerung von bis zu drei Monaten beim UKE ein. Daher war es notwendig, die Liquidität des UKE durch eine Erhöhung des Limits für das Geschäftskonto zu erhöhen.

Die vorübergehende Erhöhung der Limite für die Geschäftskonten „Betriebsmittel“ und „Baumittel Auftragskonto“ des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer auf 45 Millionen Euro beziehungsweise 60 Millionen Euro wurde aufgrund der noch nicht final abgeschlossenen Anbindung der Buchhaltung an das SAP S4/HANA-System bis zum 31. Dezember 2023 verlängert. Ab dem 1. Januar 2024 gelten wieder reduzierte Limits von 10 Millionen Euro für das „Betriebsmittelkonto“ und 30 Millionen Euro für das „Baumittel Auftragskonto“.

Mit der Löschung nicht mehr benötigter Investitionsmittelkonten sind auch die für diese Konten eingerichteten Limits entfallen. Betroffen sind die Hamburg Port Authority AöR mit einem Limit von 10 Millionen Euro, der Landesbetrieb Gebäudereinigung Hamburg mit einem Limit von 0,5 Millionen Euro, der Landesbetrieb Großmarkt Obst und Gemüse mit einem Limit von 1 Million Euro und der Landesbetrieb Erziehung und Beratung mit einem Limit von 0,1 Millionen Euro.

Frage 4: *In welchen Fällen, aus welchen Gründen und für welchen Zeitraum gab es seit dem 1. Oktober 2023 Überschreitungen der festgelegten Limite?*

Antwort zu Frage 4:

Der Landesbetrieb Planetarium hat das Limit auf dem Betriebsmittelkonto aufgrund eines ungleichmäßigen Mittelab- und -zuflusses vom 12. Oktober 2023 bis zum 17. Oktober 2023 kurzfristig überschritten.

Auf dem Geschäftskonto für Drittmittel der Hochschule für Musik und Theater kam es vom 29. Dezember 2023 bis zum 31. Dezember 2023 zu einer Überschreitung des Limits, weil im Zuge von Jahresabschlussarbeiten notwendige Umbuchungen erst Anfang Januar 2024 vorgenommen werden konnten. Die Limitüberschreitung ist mittlerweile behoben.

Die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH hat das Limit für Liquiditätshilfen vom 30. Oktober 2023 bis zum 31. Oktober 2023, am 2. November 2023, vom 30. November 2023 bis zum 4. Dezember 2023, am 7. Dezember 2023 sowie vom 21. Dezember 2023 bis zum 28. Dezember 2023 überschritten. Die Überschreitungen resultierten weiterhin aus den Liquiditätsmehrbedarfen einiger HGV-Tochterunternehmen und aus der Zwischenfinanzierung eines aufgrund des derzeitigen hohen Zinsniveaus vorzeitig gekündigten variablen Darlehens der HGV in Höhe von 150 Millionen Euro, welches erst Ende Dezember 2023 refinanziert werden konnte. Zur Überbrückung der temporären Bedarfe an Liquidität hat die HGV die Inanspruchnahme kurzfristiger Mittel bei der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) ausgeweitet. Die Rückführung dieser Ausweitung der Liquiditätshilfe ist jeweils kurzfristig wieder erfolgt.

Frage 5: *In jeweils welcher Höhe hatten welche selbstständigen Einheiten und Tochterorganisationen am 31.12.2023 Liquiditätsguthaben bei der Kasse.Hamburg beziehungsweise der Freien und Hansestadt Hamburg angelegt?*

Antwort zu Frage 5:

Siehe Anlage 2.

Frage 6: *Welche Unternehmen haben seit dem 1. Oktober 2023 Liquidität aus dem Cash-Pooling der HGV in Anspruch genommen? Bitte jeweils den Stand zum Monatsende angeben.*

Antwort zu Frage 6:

Siehe Anlage 3.

Frage 7: *In jeweils welcher Höhe hatten welche Unternehmen am 31.12.2023 der HGV Liquiditätsguthaben im Rahmen des Cash-Poolings zur Verfügung gestellt?*

Antwort zu Frage 7:

Siehe Anlage 4.

Frage 8: *Welche Zinssätze gelten derzeit für Inanspruchnahmen und Anlagen bei der Kasse.Hamburg sowie beim HGV-Cash-Pooling?*

Antwort zu Frage 8:

Die Kasse.Hamburg verzinst Guthaben aktuell mit 3,7 Prozent und Liquiditätshilfen mit 3,9 Prozent. Die Zinssätze der HGV liegen bei 3,9 Prozent für Guthaben und bei 4,1 Prozent für Inanspruchnahmen.

Frage 9: *Wie hoch waren die Zinssätze im Verlauf des 4. Quartals 2023?*

Antwort zu Frage 9:

Die Verzinsung orientierte sich an den aktuellen Zinssätzen der Euro Short-Term Rate (€STR). Die Kasse.Hamburg hat Guthaben zwischen 3,68 Prozent und 3,71 Prozent verzinst und Liquiditätshilfen zwischen 3,88 Prozent und 3,91 Prozent. Die HGV verzinst Guthaben zwischen 3,88 Prozent und 3,91 Prozent und Liquiditätshilfen zwischen 4,08 Prozent und 4,11 Prozent.

Frage 10: *Laut Jahresabschluss 2022 des Sondervermögens für Naturschutz und Landschaftspflege hat der Verwaltungsrat dieses Sondervermögens im März 2023 „einer Festgeldanlage von 20.000 Tsd. Euro für zwei Jahre über die Finanzbehörde Hamburg zugestimmt, bei der ein etwa 1,5% höherer Zins zu erzielen ist, als die Kasse.Hamburg bietet.“ Bei welcher genauen Stelle und zu welchem genauen Zinssatz sind diese Gelder für welchen Zeitraum angelegt?*

Antwort zu Frage 10:

Die Festgeldanlage erfolgte durch die FHH am deutschen Geldmarkt zu 3,80 Prozent vom 23. Mai 2023 bis zum 23. Mai 2025. Diese Geldanlage wurde direkt an das Sondervermögen weitergegeben.

Frage 11: *Welche weiteren Festgeldanlagen mit Laufzeiten von mehr als einem Monat gibt es aus welchen Gründen innerhalb des städtischen Konzernverbundes?*

Antwort zu Frage 11:

Alle anderen Geldanlagen von städtischen Unternehmen bei der FHH sind täglich disponibel.

Gewährte Liquiditätshilfen der FHH an öffentliche Einrichtungen

	31.10.	30.11.	31.12.
2023*			
Hochschule f. Musik und Theater KÖR	- €	- €	2.916 €
Stiftung Museum Kunst und Gewerbe	- €	339.959 €	- €
Landesbetrieb Institut für Hygiene und Umwelt	2.153.449 €	- €	- €
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	61.586.674 €	65.642.590 €	26.502.884 €
Landesbetrieb Zentrum für Personaldienste	- €	- €	284.149 €
Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten gGmbH	262.944 €	1.386.851 €	2.179.294 €
Hamb. Ges. f. Vermögens- u. Bet.management mbH	180.000.000 €	229.000.000 €	174.000.000 €
Kampnagel GmbH	806.136 €	- €	- €
Immobilien-Service-Zentrum	10.509 €	10.536 €	10.564 €

* Stichtagsberechnung zum Monatsende

Guthaben öffentlicher Einrichtungen bei der FHH

2023	31.12.
Eichdirektion Nord AöR	16.000.000 €
f & w fördern und wohnen AöR	12.262.248 €
Hamburg Port Authority AöR	93.816.936 €
Hamburger Friedhöfe AöR	13.000.000 €
Hamburgischer Versorgungsfonds AöR	29.000.000 €
Statisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein AöR	41.941.122 €
Berufliche Hochschule	5.672.528 €
HafenCity Universität KöR	63.929.805 €
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg KöR	33.176.727 €
Hochschule für bildende Künste KöR	9.285.878 €
Hochschule für Musik und Theater KöR (ohne Drittmittel)	14.033.553 €
Technische Universität Hamburg KöR	61.594.147 €
Universität Hamburg KöR	135.419.786 €
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf KöR	60.495.536 €
SV Abgeordnete der Bürgerschaft	1.019.638 €
SV Altersversorgung der FHH	8.349.449 €
SV Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	65.113.427 €
SV Bodenordnung	34.863.191 €
SV Finanzierung Schnellbahnausbau Invest	175.912.181 €
SV Hamburgisches Telekommunikationsnetz Betriebsmittel	5.857.943 €
SV Initiative Inklusion	1.133.719 €
SV Naturschutz	62.826.237 €
SV Stadt und Hafen	329.768.229 €
SV Tierseuchenkasse	1.884.447 €
Billebogen Entwicklungsges.mbh & Co. KG	1.552.721 €
IBA IPEG Projektentwicklungs Gmbh & Co. KG	22.975.720 €
Immobilienverwaltung f. Bezirke GmbH & Co. KG	303.867 €
Immobilienverwaltung f. Kultur GmbH & Co. KG	12.597.260 €
Immobilienverwaltung f. Justizvollzug GmbH & Co. KG	10.649.475 €
2. Hamb. Immo.gesellschaft f. Museen GmbH & Co. KG	3.565.560 €
1. IVFL Immo.verwaltung f. Forschg. u. Lehre GmbH & Co. KG	8.830.725 €
2. IVFL Immo.verwaltung f. Forschg. u. Lehre GmbH & Co. KG	6.513.170 €
3. IVFL Immo.verwaltung f. Forschg. u. Lehre GmbH & Co. KG	3.050.251 €
4. IVFL Immo.verwaltung f. Forschg. u. Lehre GmbH & Co. KG	35.769.967 €
Hamburg Marketing GmbH	1.000.000 €

2023		31.12.
Hamburg Travel GmbH		3.000.000 €
Hamburger Krematorium GmbH		3.000.000 €
LOTTO Hamburg GmbH		36.000.000 €
Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten gGmbH (Betriebsm.)		3.850.736 €
Wachstumsinitiative Süderelbe		1.000.000 €
Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte		1.624.932 €
Stiftung Hamburger Kunsthalle		793.498 €
Stiftung Historische Museen		6.020.813 €
Stiftung Museum Kunst und Gewerbe		52.015 €
Kampnagel GmbH		3.864 €
LB Erziehung und Beratung		3.175.305 €
LB Gebäudereinigung Hamburg		995.775 €
LB Geoinformation		12.469.684 €
LB Großmarkt Obst und Gemüse		9.899.327 €
LB Hamburger Volkshochschule		5.866.571 €
LB Hamburger Institut für berufliche Bildung		66.711.985 €
LB Hamburgische Münze		15.401.401 €
LB Immobilienmanagement u. Grundvermögen		171.069.667 €
LB Institut für Hygiene und Umwelt		3.832.521 €
LB Kasse.Hamburg		18.578.911 €
LB Philharmonisches Staatsorchester		2.115.395 €
LB Planetarium		1.264.020 €
LB Rathaus-Service		219.339 €
LB Schulbau Hamburg und SV Schulimmobilien		56.027.946 €
LB Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg		5.409.171 €
LB Straßen, Brücken und Gewässer (Betriebsmittel)		33.795.006 €
LB Verkehr		5.374.266 €
LB Zentrum für Aus- und Fortbildung		8.559.779 €
LB Zentrum für Personaldienste (ohne Betriebsmittel)		14.795.679 €
Immobilien-Service-Zentrum (Mieten)		43.506 €
Spendenkonto Leon		164.103 €
Summe		1.874.280.655 €

Inanspruchnahmen von Unternehmen aus dem Cash-Pool der HGV

2023*	31.10.	30.11.	31.12.
Hamburg Energienetze GmbH	- €	2.210.000 €	- €
Hamburger Gesellschaft für Luftverkehrsanlagen mbH	100.000 €	- €	30.000 €
Hamburg Verkehrsanlagen GmbH	550.000 €	1.600.000 €	10.550.000 €
Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft	91.000.000 €	39.150.000 €	47.150.000 €
P + R-Betriebsgesellschaft mbH	630.000 €	- €	- €
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH	1.350.000 €	23.550.000 €	13.800.000 €
Städtische Gebäudeeigenreinigung GmbH	2.590.000 €	2.460.000 €	2.400.000 €
Sprinkenhof GmbH	11.470.000 €	- €	4.870.000 €
HADAG Seetouristik und Fährdienst AG	6.770.000 €	5.280.000 €	9.230.000 €

* Stichtagsberechnung zum Monatsende

Guthaben von Unternehmen im Cash-Pool der HGV

2023	31.12.
Bäderland Hamburg GmbH	11.190.000 €
Flughafen Hamburg Konsortial- und Service GmbH & Co. oHG	31.140.000 €
Flughafen Hamburg GmbH	48.700.000 €
Gebäudemanagement Hamburg GmbH	22.130.000 €
Hamburg Energienetze GmbH	45.610.000 €
Hamburger Energiewerke GmbH	28.550.000 €
Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft	44.800.000 €
Hamburger Verkehrsverbund GmbH	6.200.000 €
Hamburger Wasserwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	24.650.000 €
Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH	2.660.000 €
1. HIM Hamburgische Immobiliengesellschaft für Museen mbH & Co. KG	24.320.000 €
Hamburg Messe und Congress GmbH	1.680.000 €
P + R-Betriebsgesellschaft mbH	860.000 €
Summe	292.490.000 €